





# Initiative Ruhr3.de

**Werner Dehmelt**  
**Stadt Gelsenkirchen**



# RUHR.2010

## Kulturhauptstadt Europas

### Leitbild:

**Das Programm der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 hat den Anspruch, weit über das Jahr 2010 hinaus zu wirken.**

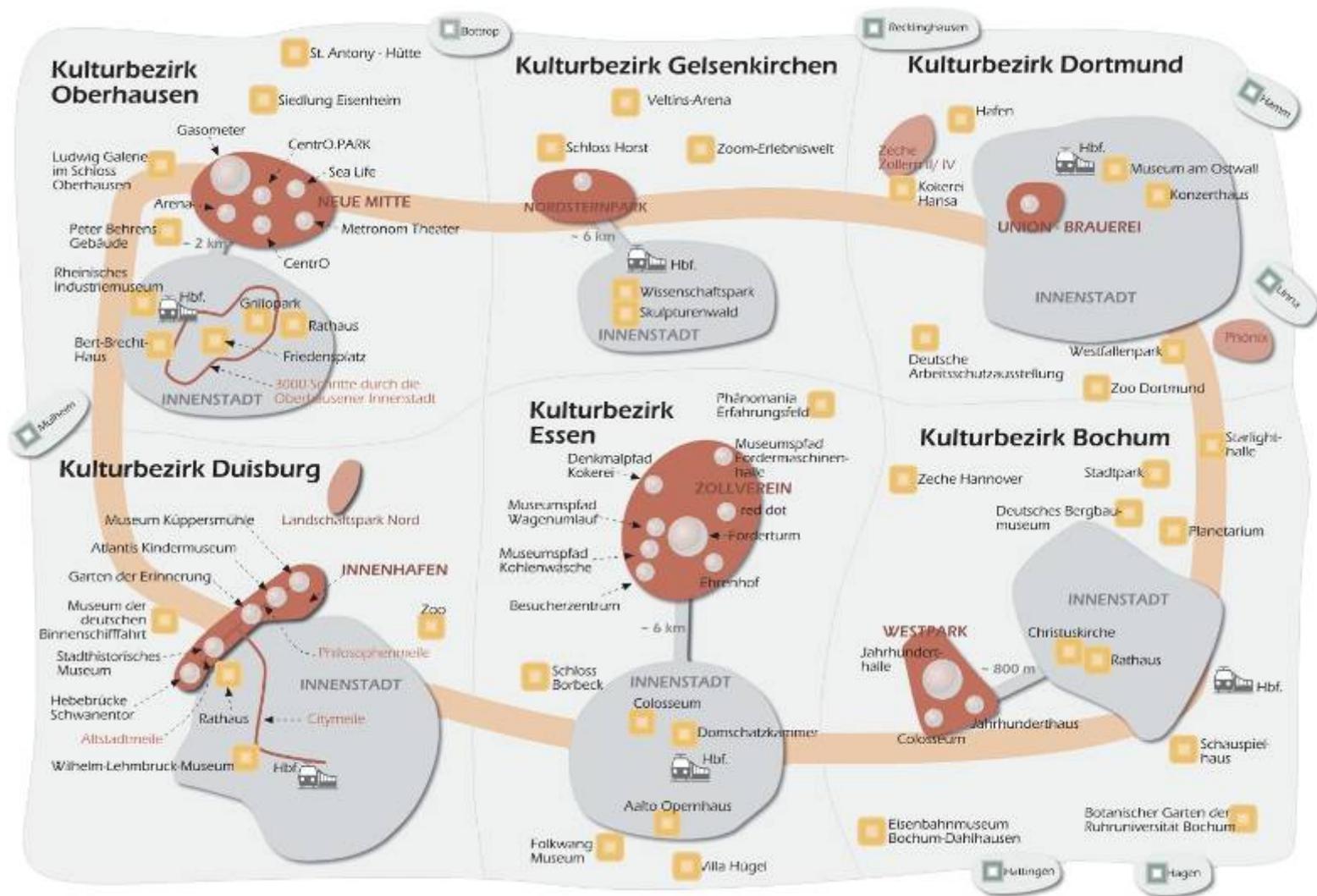
**Es sollen kulturelle Leuchttürme, Höhepunkte mit internationaler Strahlkraft geschaffen werden, die die Kulturhauptstadt Europas 2010 weithin sichtbar machen.**

[www.kulturhauptstadt-europas.de](http://www.kulturhauptstadt-europas.de), [www.ruhr2010.de](http://www.ruhr2010.de)

# Einzugsbereich 2010



# Idee: Kulturbezirke u. Route der Industriekultur



# Idee: Ruhrtalradweg



Der RuhrtalRadweg folgt auf kompletter Strecke dem Fluss, der eine ganze Region bis heute prägt: der Ruhr. Von der Quelle bei Winterberg bis zur Mündung in den Rhein bei Duisburg. Vom Sauerland in den Ballungsraum Ruhrgebiet.

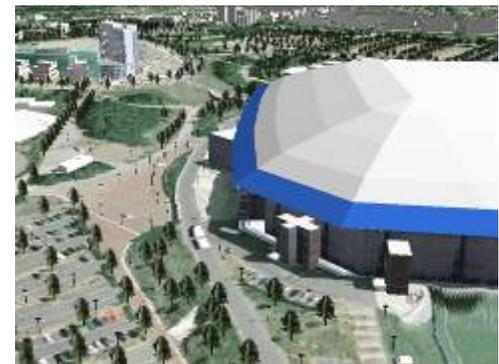
**Idee: Landmarken**

**Stätten der Industriekultur**

**Kulturelle Einrichtungen**

**Renommierte Bildungs- u.  
Forschungseinrichtungen**

**Sporteinrichtungen**



**Die Kulturhauptstadt 2010 stellt hohe Anforderungen an die Geodaten im Ruhrgebiet.**

**Für das Internet-Portal liegen wesentliche Schwerpunkte bei der Ruhrgebiet-Touristik, davon haben einen Raumbezug z. B.:**

- **Navigation, Besucherführung**
- **Hotelbuchungen**
- **Touristikpakete**
- **Tourenvorschläge**
- **virtuelle Städtereisen**
- **virtueller Besuch von Freizeiteinrichtungen**
- **virtueller Besuch von Veranstaltungen**

## Resumee:

Zentraler Punkt ist die Ausweisung von 4-5 Erlebnisräumen, die der Metropole Ruhr ihre touristische Identität verleihen sollen. Diese Räume und die dazwischen ausgebauten Verbindungspfade sollen qualitativ hochwertig virtuell, 3-dimensional dargestellt werden und müssen sich in eine 3-dimensionale Landschaft des Ruhrgebiets einpassen.

Wichtig für die touristische Erschließung ist außerdem die Möglichkeit auf Routen, Radwegen oder Flussläufen ein virtuelles Raumerlebnis anzubieten.

Die Landmarken / Leuchtturmobjekte signalisieren den Weg.

[www.kulturhauptstadt-europas.de](http://www.kulturhauptstadt-europas.de), [www.ruhr2010.de](http://www.ruhr2010.de)

**Grundlage ist eine durchgängige 3D-Geobasis.**

## **Umsetzung:**

**Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen den Partner**

- **Katasterführende Stellen und Regionalverband Ruhr**

**und dem**

- **Landesvermessungsamt**

**mit folgenden Zielen:**

- Aufbau einer flächendeckenden 3D-Geobasis für das Ruhrgebiet.
- Sicherstellung einer nachhaltigen Lösung, die in die Pflege des Liegenschaftskatasters eingebunden ist (Vortrag Frau Petzold).
- Einrichtung und Nutzung gemeinsamer Standards und Anwendungen.
- Enge fachliche Zusammenarbeit und Bündelung von Know-How und Ressourcen zur Minimierung des Aufwandes und Optimierung der Lösung.
- Erarbeitung einer Gesamtlösung, die sicherstellt, dass – unabhängig von der 3D-Entwicklung in den einzelnen Gebietskörperschaften - allen Partnern die Nutzung einer flächendeckenden 3D-Geodatenstruktur möglich ist.
- Unterstützung von Diensten, die auf 3D-Geodatenbeständen aufsetzen, seien es kommunale Dienstleistungen oder Dienste, die durch Dritte genutzt/entwickelt werden.
- Die Stärkung der interkommunalen Kooperation.

# Umsetzung durch Arbeitsgemeinschaften innerhalb der Kooperation:

## Lenkungsreis, Federföhrung Gelsenkirchen

Technik, RVR

Kooperationsvereinbarung, RVR

Kreise/ Gemeinden, Kreis RE

Hochschulen, Bochum

ÖbVI, Oberhausen

GIS-Firmen, Dortmund

Förderung, Sponsoring

Pressearbeit

Nutzung, Geschäftsmodell

Nutzer (Industrie, Gewerbe ...)

# Zeit-Maßnahmenplan:

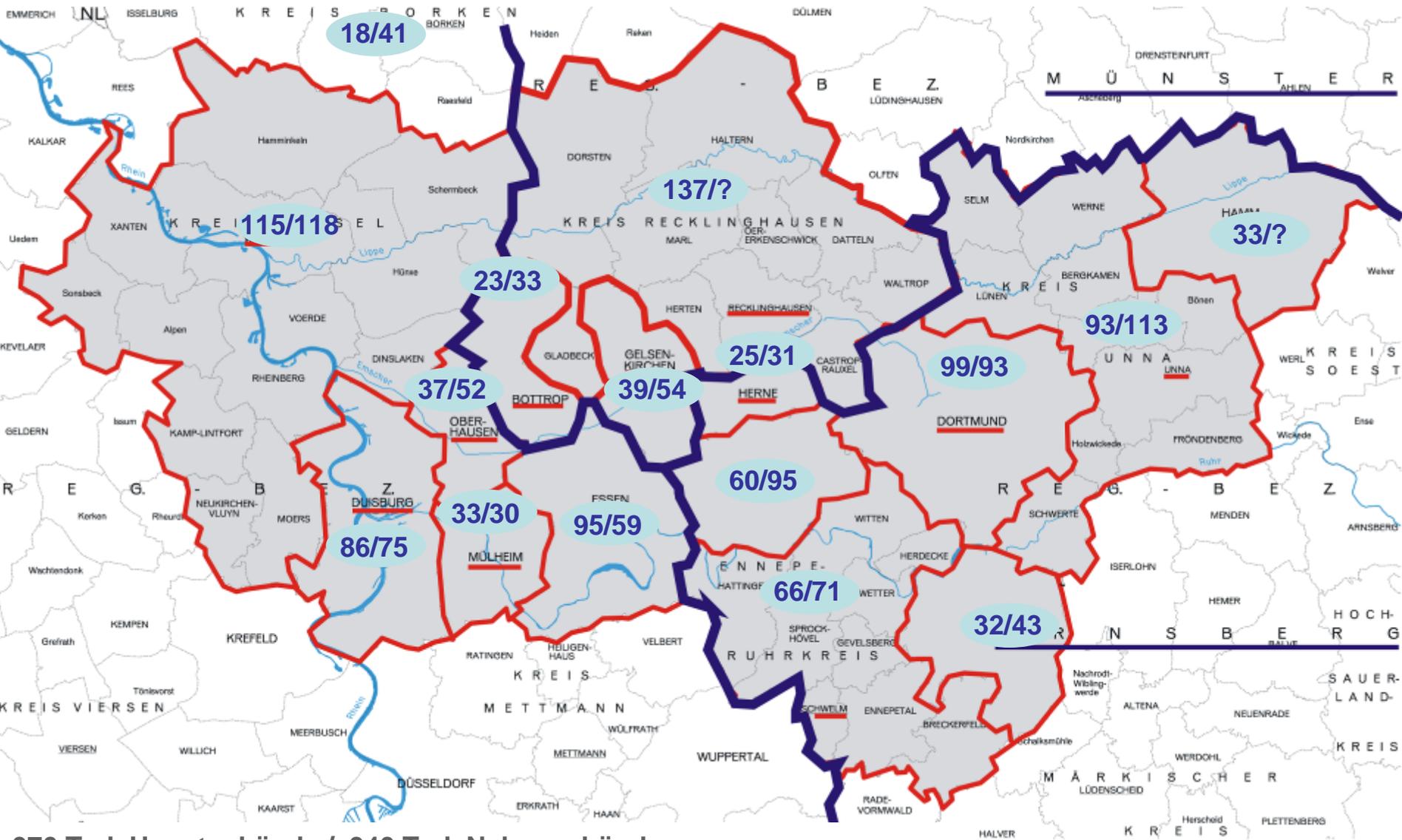






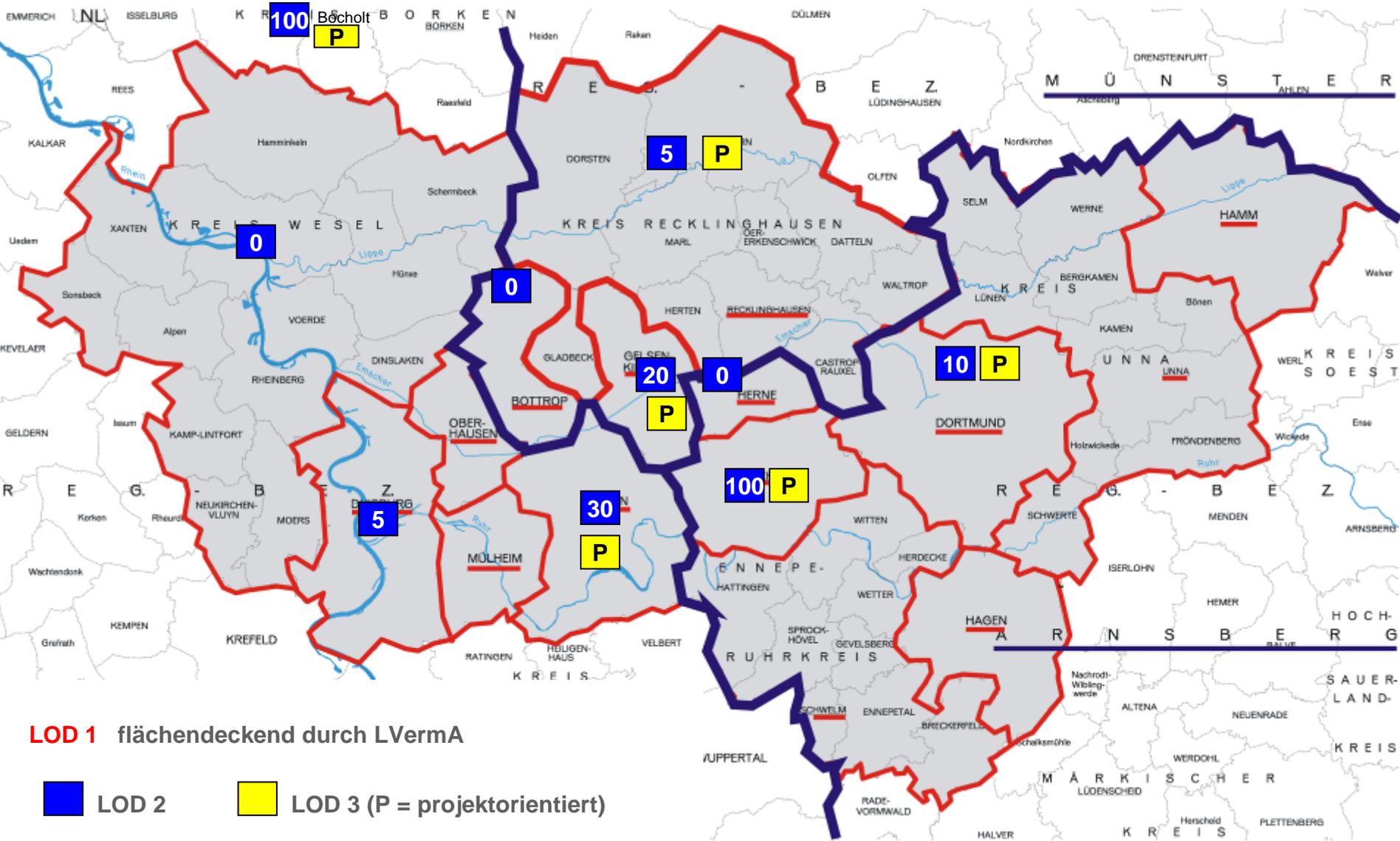


# Anzahl der Gebäude in Tausend



970 Tsd. Hauptgebäude / 940 Tsd. Nebengebäude (Quelle LVermA NRW)

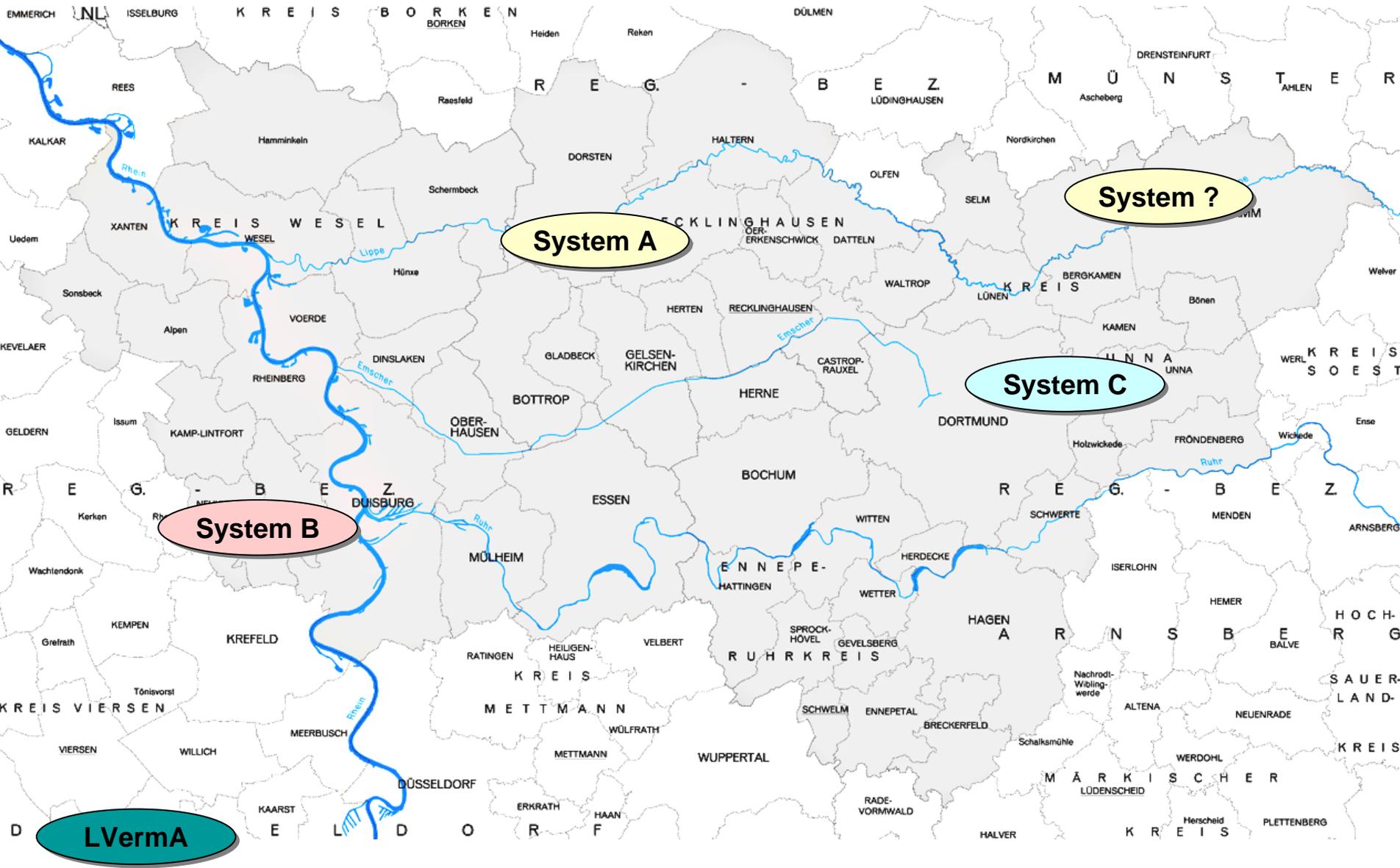
# LOD – Bearbeitungsstand (Stand 06.2007)



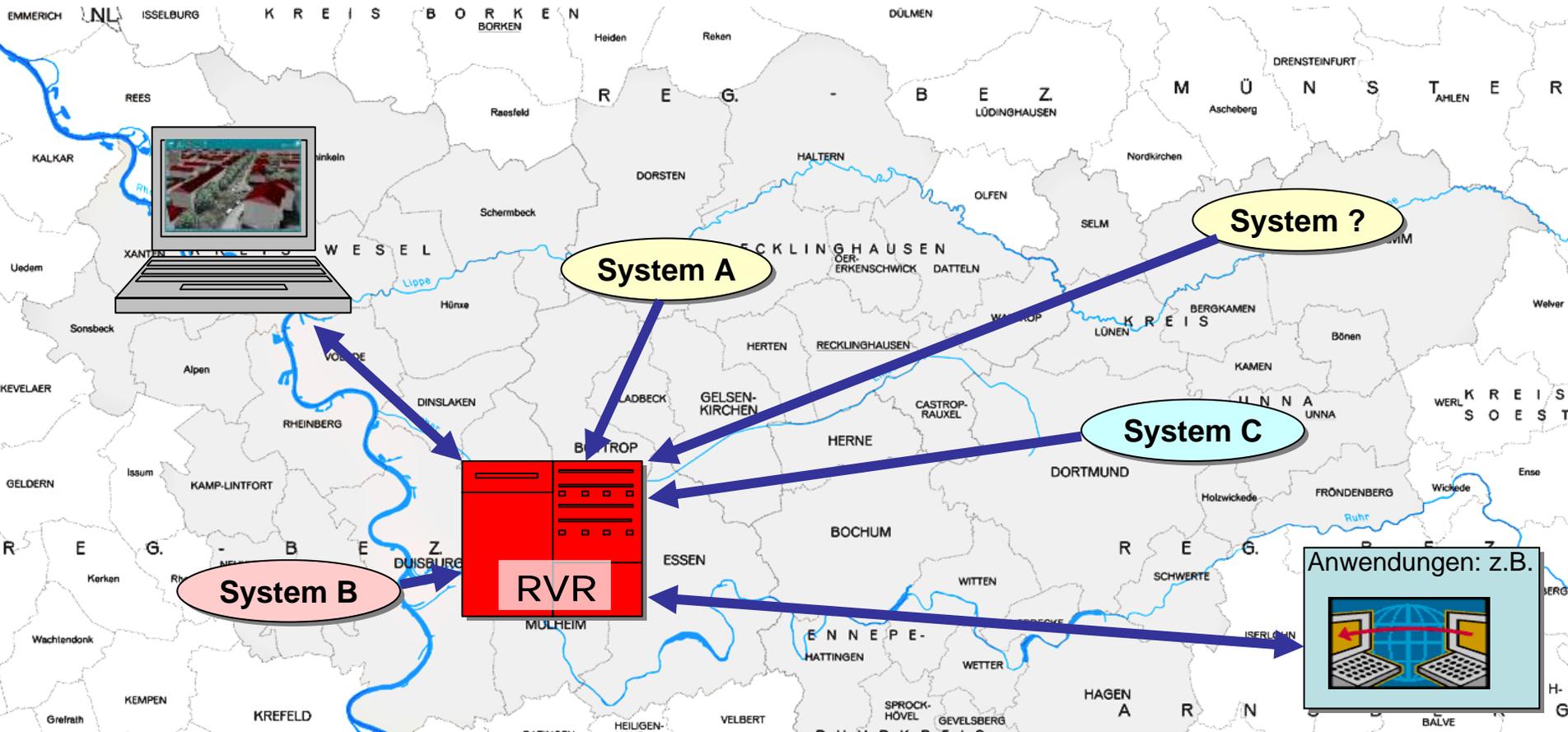
LOD 1 flächendeckend durch LVermA

■ LOD 2      ■ LOD 3 (P = projektorientiert)

# Ist-Zustand



# Variante 1:

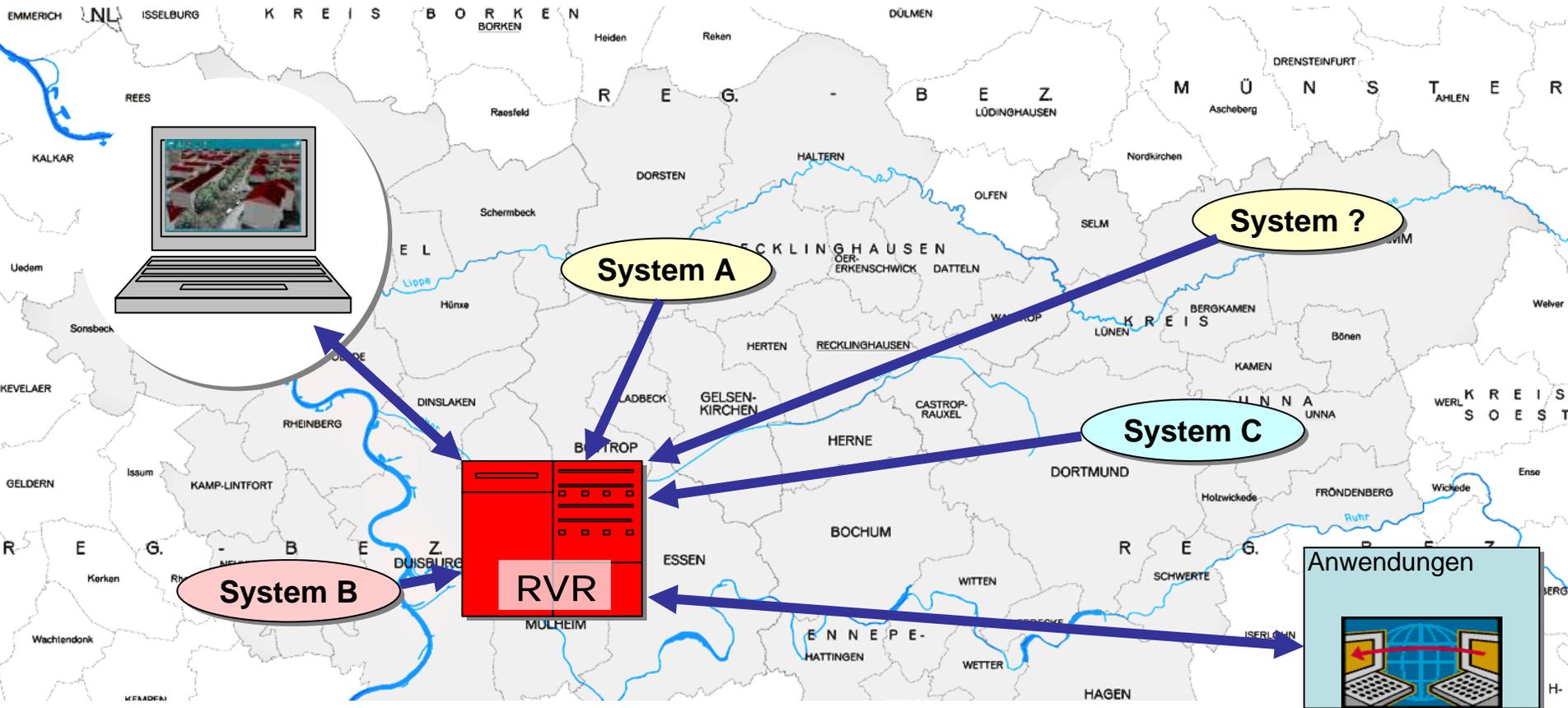


**Zentrale Datenbasis (z.B. Standort RVR)**

Kommunale Systeme liefern aktualisierten Datenbestand an den zentralen Server.

Datenformat CityGML als einheitliches Format.

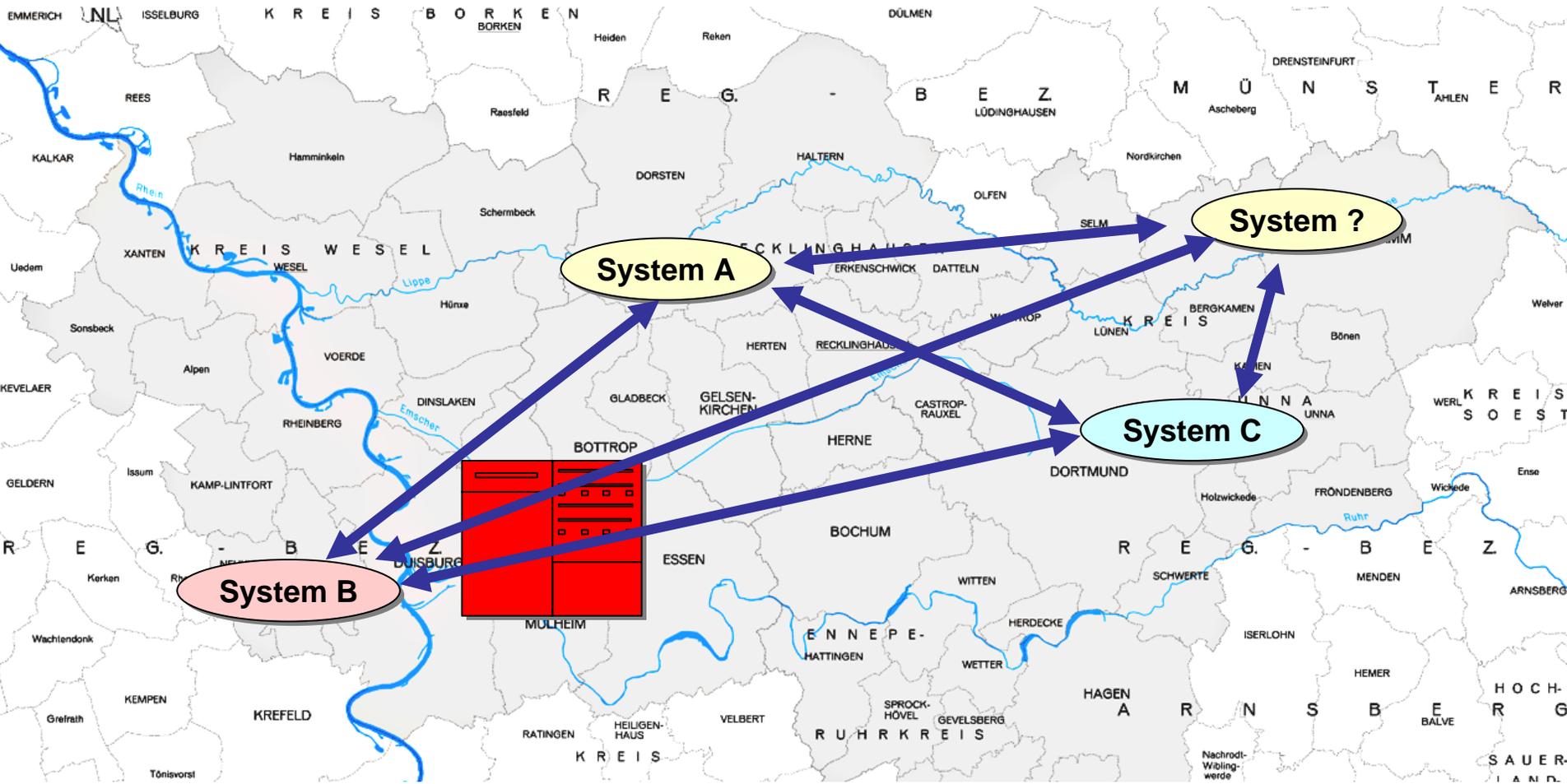
## Variante 2:



Portal über den RVR

Daten kommen über Webdienste von den kommunalen Servern.

# Interne Kommunikation



Interne Kommunikation erfolgt generell über das Format „CityGML“.



**Ergebnis der Arbeitsgruppe Technik:**

**Aufbau einer 3D-Geobasis Ruhrgebiet im Sinne der GDI**

**CityGML ist gemeinsamer Standard, bzw. Datenaustauschformat**

**Grundlage sind 3D-Geobasisdaten, aufbauend auf ALK / ALKIS**



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !**